Software Release Notes

CX10/VX10/ZappixHD+

smart electronic GmbH
Industriestraße 29
78112 St. Georgen
Germany

Service Hotline:	+49 (0) 7724 9478-555
Telefax:	+49 (0) 7724 9478-333
E-Mail:	service@smart-electronic.de
Internet:	www.smart-electronic.de

Version 1.45.2.70 08.01.2014



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Ihr smart CX10/VX10/ZappixHD+ wird von uns ständig weiterentwickelt. Damit werden Ihnen künftig noch mehr interessante Features zur Verfügung stehen.

Dies geht aber nur, wenn Sie eine neue Software auf das Gerät übertragen. Bitte halten Sie sich dazu ganz genau an unsere Beschreibung.

Update per USB-Stick:

1. Suchen Sie die Update-Datei auf der Internetseite **www.smart-electronic.de** (Menüpunkt Support → dort CX10 oder VX10 oder Zappix HD+ → Download).
2. Speichern Sie diese auf ihrem PC.
3. Entpacken Sie die als .zip Archiv gepackte Datei.
4. Kopieren Sie die Datei mit der neuen Software (ca. 30-35 MB) auf einen USB-Stick.



- Beachten Sie dabei, dass die Update-Datei (idl5k.bin) direkt im Stammverzeichnis des USB-Datenträgers steht (**kein Unterverzeichnis**), da sie sonst vom Gerät nicht gefunden wird!
- Die entpackte Datei keinesfalls umbenennen!

5. Schalten Sie Ihren Receiver mit dem Netzschalter auf der Rückseite aus.
6. Stecken Sie den USB-Stick in die USB-Buchse des Receivers
7. Schalten Sie den Receiver über den Netzschalter ein und drücken Sie gleichzeitig an der Front die ▲-Taste.

Im Display des Receivers erscheint „WAIT“ und danach „LOAD“. Sobald „LOAD“ zu sehen ist, kann die ▲-Taste losgelassen werden. Am Bildschirm des Fernsehers sehen Sie das smart Startlogo und einen Fortschrittsbalken, der bis 100% läuft.

Das Update dauert ca. eine Minute. Danach startet das Gerät automatisch den Normalbetrieb.

Führen Sie nach dem Update bitte noch einen Werksreset durch, damit auch alle Änderungen wirklich angepasst werden. Dazu gehen Sie so vor:

1. Navigieren Sie zum Menü ***Einstellungen***
2. Navigieren Sie zum Untermenü ***Sichern & Laden*** und drücken Sie **OK**.
3. Geben Sie Ihre PIN ein.



Der Zugang zum Untermenü ***Sichern & Laden*** ist immer durch die PIN geschützt (unabhängig von den Einstellungen im Untermenü ***Kindersicherung***).

4. Navigieren Sie zum Menüpunkt ***Werkseinstellungen*** und drücken Sie **OK**. Alle Einstellungen und auch alle Favoritenlisten werden gelöscht. Gegebenenfalls müssen Sie die Favoritenlisten vor dem Update auf einen USB-Datenträger sichern (siehe Bedienungsanleitung Abschnitt ***Sichern & Laden***).

Nachfolgend sind die Änderungen der neuesten Software des smart CX10/VX10/ZappixHD+ bezüglich der vorhergehenden Version beschrieben.

Version 1.45.2.70

- **Behobene Fehler:**
  - **Anzeige der Ordnergröße im Datei Browser:** Wurde eine Datei größer als 2GB auf einem NTFS formatierten Datenspeicher erkannt, wurde die Ordnergröße nicht korrekt angezeigt. Dieser Fehler wurde korrigiert.
  - **Die Info-Liste erschien bis zu 4 Mal** bei angeschlossenem WLAN und angeschlossenem USB-Datenträger: Beim Verlassen des Standby-Modus konnte es passieren, dass während der Initialisierung von Festplatte und WLAN die Info-Leiste 4 Mal geöffnet wurde. Dieser Fehler wurde behoben.
  - **Auto-IP-Modus:** Im Fall, dass im LAN kein DHCP-Server erreichbar war, wurde dennoch eine (falsche) IP-Adresse vergeben.
  - **Der Mediaplayer konnte für 5 Sekunden hängen:** Wenn die Wiedergabe eines Videos aus dem Netzwerk (z. B. von YouTube) fehlschlug, gelangte der Mediaplayer in einen undefinierten Zustand und blockierte. Es dauerte bis zu 5-10 Sekunden, bis die laufende Aktion gestoppt werden konnte.

Version 1.43.2.67

- **Änderungen / Verbesserungen:**
  - **Netzwerk-Leistung:** Einige Optimierungen im Bereich des Netzwerkdurchsatzes wurden durchgeführt. Die Änderungen haben vor allem Auswirkungen auf lokale Verbindungen. Der effektive Durchsatz über LAN wurde, im Falle einer 100 Mbits/s Verbindung von 55 auf 95 Mbits/s erhöht.
  - **Samba-Leistung:** Als Folge der Netzwerkoptimierungen wurde der Durchsatz auch bei Samba erhöht. Die Datenrate wurde mit dieser neuen Version von 6.5 MB/s auf 8.7 MB/s gesteigert. Die Datenrate bei Vollduplex beträgt nun 4.3 MB/s. Diese Leistungssteigerung ermöglicht Aufnahmen und Timeshift auf einem lokalen NAS, sowohl in SD und HD. Mit früheren Versionen konnte es eventuell bei HD+ Programmen mit hoher Datenrate zu Problemen kommen.
  - **Aktualisierte Kanalliste:** Die Standardliste wurde aktualisiert. ProSieben Maxx ist auf Position 17, der Kanal EWTN wurde entfernt.
- **Behobene Fehler:**
  - **Absturz beim Starten des Menüs:** Unter bestimmten Umständen konnte es zu einem Absturz im Hauptmenü kommen. Dieser Crash konnte auch direkt beim Starten des Geräts auftreten, in diesem Fall war dann im Display des Receivers lediglich die Auflösung zu sehen und das Gerät zeigte keine Reaktion.
  - **Absturz beim Start der Netzwerkverbindung:** Es kann zu Abstürzen kommen, wenn ein USB-Massenspeicher eingesetzt wurde und anschließend die Netzwerkverbindung hergestellt wurde. Diese Situation tritt auf, wenn man aus dem Standard-Standby- Modus den Receiver startet.
  - **Absturz beim Start:** Es kam beim Start sehr vereinzelt zu Abstürzen, direkt während des Bootvorgangs.
  - **Standby Timer ohne Funktion bei gestartetem Browser:** Aufgrund einer Anpassung in Software V1.42.2.64, wurde der Browser nicht mehr durch das Standby-Popup beendet. Diese Funktion wurde wiederhergestellt.
  - **Wiedergabe mit Kindersicherung:** Bei der Wiedergabe von externen Aufnahmen (nicht mit dem Receiver selbst aufgezeichnet), konnte es

fälschlicherweise zu einer PIN-Code Abfrage kommen, falls die Kindersicherung aktiviert wurde.

- **Aufnahmen mit Umlauten schlugen fehl:** Der verwendete Dateiname für Aufnahmen kann eine Kombination von EPG Eintrag und Kanalname sein. Wenn die Aufnahme nationale Sonderzeichen enthielt, dann war es für den Receiver nicht möglich einen Ordner zu erstellen und damit schlug die Aufnahme fehl. Dies war nur bei NTFS-Dateisystemen der Fall. Mit dieser Version werden nationale Sonderzeichen im Pfad entfernt, um eine erfolgreiche Aufnahme zu ermöglichen.
- **Standby kann in Verbindung mit CEC zu Problemen führen:** Wenn der Receiver über den TV per CEC ausgeschaltet wurde, konnte der Receiver nicht gestartet werden bis die rote Taste gedrückt wurde. Dieses Problem war eine Kombination des Standby-Befehls und dem Browser im HBBTV Autostart. Nach dem Drücken der roten Taste wurde der Browser gestartet und der Standby-Befehl wurde ausgeführt.
- **Die Standby-Taste hat keine Funktion während der Wiedergabe:** In der vorigen Software-Version wurde die Funktionsweise der Exit-Taste dahin geändert, dass bei der Wiedergabe einer Aufnahme im Vollbildmodus die Exit-Taste blockiert wurde. Dies war eine Optimierung in der Bedienung, der Nutzer sollte beim Drücken von EXIT die Wiedergabe nicht komplett beenden, sondern stattdessen in die Bibliothek zurückkehren. Eine Folge dieser Änderung war, dass die Standby-Taste nicht mehr funktionierte. Es brachte den Receiver wie die Exit-Taste in die Bibliothek-Ansicht, aber nicht in den Standby-Modus. Dasselbe Problem trat mit dem automatischen Standby-Timer auf. In dieser Version wurden beide Fehler behoben.

Version 1.42.2.64

- **Neue Funktionen**
  - **HDMI-CEC:** Ein neues Menü wurde in den **Audio/Video-Einstellungen** hinzugefügt und ermöglicht die Aktivierung der CEC Steuerung. Die CEC Steuerung ermöglicht eine Kommunikation zwischen Receiver und Fernseher. Im Folgenden wurden implementiert:
    - Identifizierung von Geräten.
    - Fernsteuerung von folgenden Funktionen über den TV: Farb-, OK-, Navigations- und Nummerntasten.

  - Abschaltfunktion. Wenn der Decoder ausgeschaltet wird, kann er den TV automatisch mit Abschalten oder sendet einen Befehl zum Umschalten auf eine andere Quelle.

  Bitte beachten Sie, dass die Umsetzung der CEC Funktion von den Herstellern abhängig ist und aufgrund der Komplexität der Spezifikation, können wir leider nicht versichern dass alle Funktionen kompatibel sind. Die verfügbaren Funktionen können je nach Hersteller des Fernsehgeräts variieren.

- **Dolby Plus über HDMI:** Ein neues Untermenü wurde für volle Dolby + Unterstützung aufgenommen. Das Menü ermöglicht die Konfiguration der HDMI-Schnittstelle unabhängig vom SPDIF-Ausgang, bei Dolby Digital und Dolby + Signal. Über HDMI ist es nun möglich Dolby Digital / Dolby + als komprimierten Bitstream oder ein in Dolby Digital umgewandeltes Dolby + Signal auszugeben.
- **Dateimanager:** Eine neue Funktion wurde im Media-Browser hinzugefügt: Der Dateimanager. Der Dateimanager ermöglicht die Auswahl eines Quell-und Zielordners. Somit ist es möglich Dateien zu kopieren, zu verschieben oder zu löschen, entweder einzeln oder mehrere gleichzeitig. Sie aktivieren diese Funktion in der Medienbibliothek über die Videotext-Taste oder über die blaue Taste („Weitere Optionen“).

  Hinweis: Das Kopieren bzw. Verschieben kann durchaus einige Zeit in Anspruch nehmen, da es sich dabei oft um mehrere Gigabyte handelt. Eine Fortschrittsanzeige wird angezeigt, um die geschätzte, verbleibende Zeit anzuzeigen.
- **Bearbeiten von Aufnahmen:** jetzt können direkt auf dem Gerät Aufnahmen geschnitten werden, um Vor- und Nachlaufzeiten oder Werbung zu entfernen. Die Bearbeitung wird durch die gelbe Taste während der Wiedergabe aktiviert. Ein Fortschrittsbalken zeigt die Länge des Films, mit der gelben Farbtaste werden dann die Schnittmarken gesetzt. Die eigentliche Schnittfunktion wird mit der roten Taste gestartet, dabei wird eine Kopie der eigentlichen Aufnahme mit den markierten Inhalten erstellt.



Die Schnittfunktion ist nur bei Aufnahmen von frei empfangbaren Programmen verfügbar (also z. B. nicht bei HD+Aufnahmen).

- **Standard-Aufnahmedauer:** im Menü **Aufnahme** kann ein Limit für manuell gestartete Aufnahmen eingestellt werden. Somit kann man vermeiden, dass eine manuelle Aufnahme versehentlich läuft bis der USB Speicher voll ist.
- **Unterstützung für nicht partitionierte Massenspeichermedien:** Immer mehr Massenspeichermedien (speziell USB3-Geräte) werden ohne eine Partitionierung verkauft. Dies bedeutet, dass der USB-Speicher über keinerlei Partitionsinformationen verfügt und das Dateisystem somit direkt die ersten Sektoren beansprucht und den gesamten Speicherplatz zur Verfügung stellt. Die Software wurde optimiert um mit dieser Art von Geräten zurecht zu kommen.

- **Änderungen / Verbesserungen:**
  - **Hinweisfenster beim Löschen von Cookies:** Ein Popup wurde zum Löschen von Cookies integriert. Das Hinweisfenster wird angezeigt, wenn die Funktion zum Löschen der Cookies benutzt wird.
  - **Adaptive Bildwiederholrate für 15Hz und 20Hz:** Immer mehr Filme und Videos sind mit einer Bildrate von 15Hz oder 20Hz aufgezeichnet, in der Regel Filme von Smartphones und ähnlichen Geräten. Diese Bildwiederholraten werden nun flüssiger dargestellt, wenn die Option „Adaptive Bildwiederholrate“ aktiviert wurde. In dem Fall wird die Bi Bildwiederholrate auf 60Hz geändert, um 3:1 oder 4:1 Pulldown aktivieren zu können. Diese Frequenz bietet eine bessere Qualität und flüssigere Wiedergabe des Videos.
  - **DVB-Code-5-Unterstützung in der Datenbank:** In früheren Versionen war der DVB-Code 5 in der Kanaldatenbank für die ordnungsgemäße Anzeige der Kanäle mit nicht englischen Zeichen (z. B. Umlaute, üöäéè ...) erforderlich. Die Standard Bibliotheken wurden erweitert, um direkt die UTF-8-Codierung zu unterstützen. Diese Änderung verbessert auch die Kompatibilität für Dateinamen von Aufnahmen. Bei FAT32 oder NTFS können nun ebenfalls Umlaute verwendet werden.
- **Behobene Fehler:**
  - **Absturz durch fehlerhafte EIT Informationen beim ZDF:** Nachdem beim ZDF der EPG wurde auf 21 Tage erweitert wurde, wurden fehlerhafte Informationen ausgestrahlt. Die Auswirkungen waren ein Einfrieren des Gerätes, sobald dieser Kanal eingeschaltet wurde. Auch wenn der Fehler vom ZDF inzwischen behoben wurde, wurde ein Mechanis-

mus eingebaut, um die Software robuster gegen diese Art von Fehler zu machen.

- **Wiederkehrender Absturz:** Ein Absturz konnte von Zeit zu Zeit auftreten. In der Regel nach einem Neustart, innerhalb von 5 Minuten Betrieb und dem Drücken der Info- oder Menü-Taste.
- **Unsicheres Entfernen des smartPORTAL-Stick PX1** (nur bei Zappix HD+): Wenn der smartPORTAL-Stick PX1 während der Receiver-Konfiguration entfernt wurde, war es nicht mehr möglich den smartPORTAL-Stick ohne einen Neustart wieder zu nutzen.
- **Absturz in Verbindung mit HbbTV und Untertiteln:** Beim Umschalten auf ein Programm mit Untertiteln (sofern standardmäßig aktiviert) konnte es in Verbindung mit HbbTV-Autostart (wenn auch aktiviert) zu Abstürzen kommen.
- **SRT-Untertitel wurden nicht erkannt:** Die Software erkennt automatisch ob SRT \ SMI \ SSA Untertitel-Dateien[1] vorhanden sind, dies schlug in der letzten Version fehl. Nur eingebettete Untertitel wurden erkannt.
- **Löschen alter Softwareversionen auf dem USB-Stick:** Dieses Problem trat auf, wenn eine neuere Software im Internet gefunden wurde, aber auf dem USB-Stick noch eine ältere Version vorhanden war. In dem Fall wurde leider beim Start immer die alte Version auf dem USB-Stick genutzt. Diese wird nun automatisch vorher gelöscht, wenn eine neuere Version gefunden wurde.
- **Pop-up Einblendung beim Umschalten:** Beim Umschalten wurde das Infobanner standardmäßig für 6 Sekunden eingeblendet, auch wenn die Info-Taste benutzt wurde um weitere EPG-Informationen zu lesen. Das Infobanner bleibt nun nach dem Betätigen der Info-Taste dauerhaft eingeblendet.
- **Speicherproblem:** Der Receiver wurde aufgrund eine Speicherproblems nach einigen Wochen immer langsamer. Der Grund hierfür wurde erkannt und behoben.
- **Programm-Logos im Cache wurden bei einer neuen Programmliste nicht aktualisiert:** Wenn die Programmliste geändert wurde (durch Import einer Datenbank oder Programme löschen), wurden die Pro-

[1] SRT / SMI / SSA: verschieden Unttitel-Formate

gramm-Logos im Cache nicht aktualisiert. Die Programm-Logos wurden nicht dem passenden Programmplatz zugewiesen.

- **Anwendungen/Infobanner wurde beim Öffnen der Library nicht geschlossen:** Die Stopp-Taste öffnete die Medienbibliothek, auch wenn andere liefen bzw. das Infobanner eingeblendet war. Leider wurde in dem Fall die Anwendung nicht geschlossen, sondern war weiterhin im Hintergrund. Dies wurde sichtbar, wenn eine Transparenz im Menü eingestellt wurde.
- **Wiederkehrende Aufnahmen wurden nur einmal ausgeführt:** Bei einer wiederkehrenden Aufnahme (z. B. wöchentlich), wurde die Aufnahme nur einmal ausgeführt, wenn diese als einzige im Planer stand.
- **Innerhalb der Medienbibliothek werden Aufnahmen angezeigt aber nicht ausgeführt:** Wenn eine geplante Aufnahme starten sollte, während der Benutzer in der Medienbibliothek war, wurde die Meldung zwar angezeigt, aber die Aufnahme nicht ausgeführt. Dieses Problem ist nun behoben.
- **Probleme mit der virtuellen Tastatur (innerhalb des Browsers):** behobene Fehler:
  - HIDE hatte keine Funktion.
  - DEL hatte keine Funktion.
- **Audiospur in der Medienbibliothek:** Bei der Wiedergabe von Musik oder Bilddateien wurde eine weitere Tonspur angezeigt, was aber nicht den Tatsachen entsprach.
- **Keine Tonwiedergabe bei ASF-Containerformaten:** bei ASF-Containerformaten war bei der Wiedergabe kein Ton vorhanden, dieser Fehler wurde behoben.
- **Crash bei der Wiedergaben von RTSP-Streams:** bei der Wiedergabe von RTSP-Streams kam es zu Systemabstürzen, wenn die Verbindung getrennt wurde bevor der Stream gestartet werden konnte.

Version 1.38.2.47

- **Neue Funktionen**
  - **Dolby PLUS bei Multimedia**: der Decoder erkannte Dolby Plus nur im Live TV Betrieb, aber im Mediaplayer wurden die Dolby PLUS-Deskriptoren von Multimedia-Dateien nicht analysiert (auch als E-AC3-

oder Enhanced AC3 bekannt). Nun erkennt auch der Multimedia-Player, Dolby Plus in folgenden Video Containern:
  - AC3- und E-AC3-Streams
  - MOV-Container
  - ASF-Container
  - TS-Container / HLS-TS-Container.
- **Große Download-Dateien:** Downloads wurden in der Bandbreite optimiert und sind jetzt besser gegen den Verlust der Verbindung oder Stromausfall geschützt. Dies sichert den Download von Dateien, welche eine Dateigröße von mehreren GigaBytes haben. Für heruntergeladene Datei wird ein Deskriptor erzeugt, mit den Informationen über den Status bzw. Fortschritt des Downloads.

- **Änderungen / Verbesserungen:**
  - **HbbTV-Erweiterung:** Das CNBC-Web-Portal nutzt eine URL mit HbbTV-Erweiterung, ohne genaue Definition des Inhalt-Typs. Dies ist eine ungültige HbbTV-Erweiterung für den Einstiegspunkt einer HbbTV-Applikation, sowie die Definition des Inhalts. Diese Nichteinhaltung des HbbTV-Standards führten zu Fehlfunktionen des Receivers. Wenn ein Massenspeicher an den Receiver angeschlossen war, wurde beim Zappen auf das Programm CNBC eine Datei "index.hbbtv" heruntergeladen und gespeichert. Jetzt wird die HbbTV-Erweiterung als Index betrachtet, auch wenn der Inhalt nicht definiert ist.
  - **FAT32-Formatierung:** Zur Optimierung des FAT32-Dateisystems für Streaming-Anwendungen wird jetzt bei der Formatierung über den Receiver eine maximal zulässige Cluster-Größe von 32k bis 128k (je nach Speichertyp) verwendet.
  - **Sortierung von Programmen nach Satellit (bei deaktiviertem RAPS):** Die Programme wurden anhand der Transponder-Reihenfolge sortiert, aber es wurden nicht die einzelnen Satelliten unterschieden, wenn Programme über mehrere Satelliten empfangen wurden. Nun wird die Sortierung anhand zweier Kriterien durchgeführt, wodurch die Programme zuerst nach Transponder und dann nach Satellit sortiert werden. Diese Funktion ermöglicht jetzt, dass Programme nach Transpondern gruppiert angezeigt werden, auch wenn diese über unterschiedlichen Satelliten empfangen werden.
- **Behobene Fehler:**

- **Timeshift:** wurde teilweise abgebrochen oder es traten Störungen in Bild und Ton auf, wenn man die Wiedergabe der pausierten Sendung nach <30 Sekunden Timeshift begann.
- **Antenneninstallation:** Wurde bei der Installation die "Automatische Erkennung" für die Antenneninstallation verwendet und kein Satellit wurde gefunden, konnte man keine Satelliten manuell zuweisen.
- **NTFS-Benchmarking:** Der Geschwindigkeits-/ Datenträger-Test bei NTFS-formatierten Speichermedien war nicht mehr möglich.
- **HD+ Aufnahmen:** Bei Aufnahmen über 1Std. wurden nur die erste Stunde abgespielt, anschließend brach die Wiedergabe ab. Dieser Fehler wurde behoben.
- **Zappix HD+:** Das Gerät konnte teilweise nicht mehr über die Standby-Taste der Fernbedienung oder des Receivers aus dem LowPower-Standby eingeschaltet werden, wenn keine Netzwerkverbindung (WLAN) bestanden hat.
- **Aufnahmen im Standby-Mode:** Der Receiver stürzte teilweise bei Aufnahmen im Standby ab, wodurch dieser nicht mehr über die Standby-Taste der Fernbedienung oder am Receiver eingeschaltet werden konnte.
- **Audio-Störungen:** Beim Abspielen oder nach dem schnellen Vorspulen von Multimedia-Dateien sowie beim Abspielen von HD+ Aufnahmen traten Störungen in der Audiowiedergabe auf.
- **Aufnahmetimer:** Programmierte Aufnahmetimer für HD+ Programme schlugen teilweise fehl.
- Wurde der Standard-Teletext aufgerufen, fing das Receiver-Display an zu blinken.
- Nach dem schnellen Vorspulen beim Abspielen von Aufnahmen war teilweise bis zu 6 Sekunden kein Ton zu hören.

Version 1.37.2.43

- **Neue Funktionen**

- Die Option **NIT[2]-Programmsuche** wurde hinzugefügt. Die NIT-Programmsuche sucht alle über einen Satelliten ausgestrahlten Programme anhand der gesendeten NIT-Daten. Die Datenbank für den schnellen Suchlauf wird mit Transponder-Informationen der NIT aktualisiert. Die Programmsuche verlängert sich bei der NIT-Programmsuche gegenüber der üblichen Programmsuche. Die NIT-Programmsuche ist jedoch genauer, da jedes Programm eines Transponders erfasst wird.
- **Sender-Logo-Anzeige:** Zu den populärsten Programmen kann bei einer bestehenden Internetverbindung, das Sender-Logo des Programmes in der Programmliste, im EPG und im Infofenster angezeigt werden.
- **Download per Browser:** Diese Funktion erlaubt es Downloads über den Browser vorzunehmen und diesen nach einer Unterbrechung wieder aufzunehmen.
- **Schnelle Einzelprogrammsuche:** In der Programmliste ist es nun möglich, Programme durch die Eingabe der Programmnummer über die Zifferntasten gezielt anzuwählen. Wurde die Programmliste über die Sortier-Funktion alphabetisch sortiert, erfolgt die Eingabe über die neue T9-Funktion der Zifferntasten.
- **Verbesserte Unterstützung von Untertitel-Formaten:** Der Mediaplayer unterstützt jetzt zusätzliche Untertitelformate:
  - .srt-Dateien
  - .xx.srt-Dateien (xx steht für den Sprachcode)
  - .smi-Dateien
  - .ssa-Dateien
- **Zusätzliche Informationen im Infobanner:** Im Informationsbanner, werden nun die Funktionen der Farbtasten beschrieben.
- **Konfigurations-Menü für den Browser integriert:** Im Menü **Einstellungen** wurde die Option **Browser** hinzugefügt, über die die Funktionen des internen Browsers[3] geändert werden können. Über dieses Menü können Sie z. B. gespeicherte Cookies oder Senderlogos löschen.

---

[2] NIT = Network Information Table (engl.): wird im Datenstrom des Satelliten mitgesendet. Sie enthält Daten zu Transpondern und Programmen, wie Sendefrequenz, Tonträger oder Symbolraten.

[3] Der interne Browser wird für den Zugang zum smartPORTAL+ und für HbbTV-Anwendungen benutzt.

- **Änderungen / Verbesserungen:**
  - Die **Schnelle Antenneninstallation** erlaubt eine einfache Einstellung der ersten vier DiSEqC-Eingänge. Die Einstellung können Sie vornehmen, wenn sie eine Werkseinstellung durchführen und die HD+Listen-Installation wählen.
  - Die **Lautstärke bei HbbTV-Diensten und smartPORTAL-Apps** wird nun besser geregelt. Die Lautstärke eines startenden Dienstes ist an die eingestellte Lautstärke des Receivers angepasst.
  - Wenn eine Programmsuche abgebrochen wurde, konnte es sein, dass der Receiver abstürzte. Dieses Verhalten wurde verbessert.
  - Wenn Sie in den Aufnahmeeinstellungen das Umschalten während einer laufenden Aufnahme aktiviert hatten (***Aufnahmemodus*** *An*), konnte es bei einer Aufnahme des letzten Programmes der Favoritenliste dazu kommen, dass der Receivers abstürzte. Dieser Fehler wurde behoben.
  - In der Vergangenheit kam es beim Abspielen von USB-Aufnahmen zu Performance-Problemen. Diese Abspielfunktion wurde verbessert.
  - Wenn RAPS nicht verwendet wurde, konnte es passieren, dass doppelt vorhandene HD-Programme in der Programmliste nicht aktualisiert wurden. Jetzt werden alle HD-Programme aktualisiert.
  - Teilweise wurden die Programminformationen im Infofenster beim Umschalten mit der P+ Taste nicht richtig aktualisiert. Dies wurde verbessert.
  - Bei ein paar wenigen Verstärkern und TV-Geräten war beim Umschalten oder Abspielen von Dateien ein Klicken zu hören. Dieses wurde behoben.
  - Die Stabilität und die Performance des internen Mediaplayers wurden verbessert.
  - Die Play-/ Pause-Funktion wurde optimiert, um beispielsweise Zusatzinhalte auf ARTE richtig steuern zu können.
  - Das APS-Portal auf Programmplatz 0 wurde ausgeblendet und kann durch die gezielte Eingabe des Programmplatzes 0 über die Zifferntasten aufgerufen werden (z. B. startet der Receiver nach einem Werksreset mit Programmplatz 1).
  - Beim Importieren einer alten Programmliste wurden auch die Antenneneinstellungen mit den alten, in den Settings gespeicherten Daten

überschrieben. Die Antenneneinstellungen werden nun nicht mehr durch den Import einer Programmliste überschrieben.

- Wird ein Satellit in den Antenneneinstellungen entfernt, werden auch alle über diesen Satelliten ausgestrahlten Programme in der Programmliste gelöscht. Somit enthält die Programmliste nur Programme von installierten Satelliten.
- Beim einem Sendersuchlauf traten Fehler auf, wenn ein H- und ein V-Transponder auf einem Satelliten die gleichen Daten haben, wie z. B. auf Astra 28.2°E, TP C3L = 11307 H 27500 2/3 und TP C4L = 11307 V 27500 2/3.
  - Es wurden nur die Programme eines Transponders bzw. einer Polarisationsebene gespeichert oder
  - alle Programme wurden gespeichert, aber beim Umschalten von einem Transponder auf einen Transponder mit der gleichen Frequenz aber der anderen Polarisationsebene war kein Empfang möglich.

  Diese Fehler wurden behoben.

Version 1.36.2.2

- **Programmliste**
  - Der Programmliste wurde auf dem Programmplatz 99 das „Lokal TV Portal“ hinzugefügt, über das Sie Zugriff auf viele über Satellit angebotene Lokal-Programme haben. Über die rote Funktionstaste („Red Button“) kann zwischen den einzelnen Programmen umgeschaltet werden.
  - Die Programmlisten-Sortierung wurde optimiert.
- **HbbTV und smartPORTAL**
  - Die Navigation und der Aufruf verschiedener Internetseiten wurden verbessert.
  - Fehler bei der Wiedergabe von HD-Text wurden beseitigt.
- **Multimedia**
  - Mediaplayer: Bei schnellem Vor- und Rücklauf, sowie bei langsamem Vor- und Rücklauf erfolgt jetzt keine Tonausgabe mehr. Erst bei „normaler“ Wiedergabe wird der Ton wieder eingeschaltet.
  - Das Abspielen von WMA-Dateien konnte dazu führen, dass der Receiver abstürzte. Dies wurde behoben.

- **PVR**
  - SD-Teletext wurde immer aufgenommen, auch wenn diese Option deaktiviert war. Dieser Fehler wurde behoben.
  - Konflikte, die zwischen einer programmierten Nachlaufzeit und einer stattfindenden Programmlistenaktualisierung auftraten, wurden beseitigt.
  - Fehler beim manuellen Editieren von EPG-programmierten Timern wurden behoben.

Version 1.34.1.249

- **APS-Portal:** Der Programmliste wurde als neues Programm auf dem Programmplatz 0 das Portal der ASTRA Platform Services GmbH (APS, Betreiberunternehmen des Satelliten ASTRA) hinzugefügt (kein LiveTV-Content, nur Portal). Das APS-Portal ist in der HD+Programmliste enthalten und beinhaltet ein DSM-CC-Karussell, d. h. die Darstellung von HbbTV-Inhalten ist auch ohne Internet-Anschluss möglich.
  Das APS-Portal (auf Programmplatz 0 ist auch über RAPS verfügbar.
- **LAN / WLAN**
  - Der **WLAN**-Treiber wurde aktualisiert. Der neue Treiber bietet bessere Performance (bei gleicher Hardware).
  - Der smartPORTAL-Stick PX1 wurde teilweise nach dem Einschalten aus dem Standby nicht korrekt erkannt. Dieser Fehler wurde behoben (smart CX10 und Zappix HD+).
  - Das Wiederverbinden mit WLAN nach Standard-Standby funktioniert jetzt wieder. Der Fehler war durch die Implementierung der neuen WLAN Funktionen (verstecktes Netzwerk) aufgetreten.
  - Das Ändern der Login-Informationen für das Netzwerk führte nicht zu einer erneuten Netzwerksuche. Auch wenn ein falsches Passwort eingegeben wurde, konnte danach nicht mehr auf das Laufwerk zugegriffen werden, auch wenn danach das richtige Passwort eingegeben wurde. Nun wird Samba jedes Mal neu gestartet, wenn die Login-Informationen geändert werden.
- **HbbTV und smartPORTAL**
  - **DSM-CC:** Der DSMCC-Modus (Digital Storage Media Control and Command), der hauptsächlich bei ARD-Programmen, Homeshopping

24, Sport 1 und Radioprogrammen verwendet wird, wurde komplett überarbeitet. Bis zu drei verschiedene Portale werden jetzt in den „Cache“ geschrieben. Dadurch kann schneller auf die Inhalte dieser Portale zugegriffen werden.

Die Verbesserungen sind hauptsächlich für „nicht-verbundene“ Geräte (z. B. Zappix HD+ ohne smartPORTAL-Stick) relevant.
Damit sich die DSMCC-Verbesserungen auswirken, müssen Sie für den HbbTV-Modus *Automatisch* wählen (nicht *Auto-Red).* Außerdem müssen Sie die Tasten **P+ / P-** zur Programmumschaltung benutzen.
Das Umschalten zwischen den verschiedenen Radio-Programmen wird jetzt völlig interaktiv. Sie müssen dazu aber mindestens jeweils eine Minute im gleichen Programm bleiben.

- **HD-Videotext:** Wenn HD-Videotext vorhanden ist, kann dieser mit der Taste TXT aufgerufen werden. Im Falle, dass kein HD-Text vorhanden ist oder dieser über einen Receiver ohne Internetverbindung nicht zur Verfügung steht, wird mit **TXT** statt dessen SD-Text gestartet.
- Sind sowohl SD-Videotext, als auch HD-Videotext vorhanden, können Sie gemäß HbbTV-Spezifikation durch Drücken von **TXT** zwischen beiden Videotext-Darstellungen umschalten. Seit der Betriebssoftware 1.30.1.230 konnte nur SD-Videotext aufgerufen werden – dies wurde wieder korrigiert.
- Falls der HD-Teletext bei **Das Erste** mit der **TXT** aufgerufen wurde, so wurden die Tasten nicht mit den „Red Button“ Optionen belegt und Sie mussten nochmals die rote Taste drücken, da ansonsten nach oben / nach unten ein Umschalten bewirkte, anstelle des Navigieren im Teletext.
- Probleme bei der Wiedergabe von Inhalten der NDR-Mediathek wurden behoben.
- Die Wiedergabe von Live-Streams (z. B. Mediatheken) wurde verbessert.
- Fehler bei der Wiedergabe von HLS Streams (Quicktime/iPhone-Format) wurden beseitigt.
- Probleme mit der Red-Button-Funktion beim APS-Portal (Programmplatz 0) wurden behoben.

- Teilweise konnten keine YouTube Videos mehr abgespielt werden. Es war dann nötig einen Werksreset durchzuführen, was nun nicht mehr der Fall ist.
- Es konnte zu Tonproblemen bei der Wiedergabe von Videos im Medi-encenter von Sport 1 HD kommen. Dieser Fehler wurde behoben.

- **Multimedia**
  - Navigieren während der Wiedergabe: Standardmäßig steht der Punkt **Automatische Wiedergabe** (im Menü **Einstellungen / Benutzerein-stellungen**) auf *Aus*. Nur durch Drücken von ► oder **OK** wird die Wie-dergabe einer Multimedia-Datei (Audio, Video, Foto) gestartet.
    Bisher wurde die Wiedergabe gestoppt, wenn während der Wiederga-be eine andere Multimedia-Datei (Audio, Video, Foto) ausgewählt wur-de.
    Jetzt können Sie während der Wiedergabe einer Multimedia-Datei (Au-dio, Video, Foto) zu einer anderen Datei navigieren.
    Die wiedergegebene Datei ist also nicht mehr die unbedingt Datei, die markiert ist. Die wiedergegebene Datei wird aber immer in der Status-zeile angezeigt.
    Dies ermöglicht jetzt auch die gleichzeitige Wiedergabe von Bild- und Ton-Dateien (z. B. vertonte Diashow), das bedeutet die gleichzeitige Nutzung von „zwei“ Mediaplayern. Einmaliges Drücken von ■ stoppt den zuletzt gestarteten Mediaplayer, ein zweites Drücken von ■ stoppt den zuerst gestarteten Mediaplayer.
  - **Vollbildtaste**: Die Vollbildtaste der als Zubehör erhältlichen sliderX-Fernbedienung bietet nun auch im Menü volle Funktionalität: Immer wenn ein Vorschau-Bild –oder Video im Kleinformat angezeigt wird (z. B. Programmvorschau oder Medienwiedergabe) können Sie mit der Taste ⧉ zum Vollbild umschalten. Mit erneutem Drücken der Taste ⧉ gelangen Sie wieder zum Miniaturbild/Video zurück.
  - **Dolby und DTS**: Die Möglichkeiten digitale Audio-Signale (komprimier-te Bitstream-Signale) auszugeben, wurden erweitert. Unter **Digitaler Audioausgang** im Menü **Einstellungen / Audio/Video** können jetzt-ausgewählt werden:
    - Dolby bitstream,
    - DTS out,
    - Dolby bitstream + DTS out.

- **Benachrichtigungsfenster bei Dolby / DTS:** Wenn unter **Digitaler Audioausgang** im Menü **Einstellungen / Audio/Video** ein „Bitstream-Format“ (Dolby bitstream, DTS out oder Dolby bitstream + DTS out) eingestellt ist, werden Sie bei dem Versuch die Lautstärke einzustellen, benachrichtigt, dass es bei einem komprimierten Bitstream-Format nicht möglich ist, die Lautstärke am jeweiligen Digitalausgang einzustellen. Sie werden darauf verwiesen, die Lautstärke direkt an Ihrem Verstärker einzustellen oder das Audio-Ausgangsformat auf Stereo (downmix) umzustellen.
- **Bilder: Skalierung und Navigation:** Bei der Wiedergabe von Bildern (JPEG,BMP, PNG) stehen jetztdiese Funktionen zur Verfügung:

Taste	Funktion
0	Bilddrehung (90° gegen den Uhrzeigersinn).
1-9	Bewegen innerhalb des Bildes entsprechend der Anordnung der Tasten auf der Fernbedienung, z. B. verschiebt „1“ das Bild nach rechts unten.
5	Vergrößerung des Bildes in 8 Stufen (bei jedem „Drücken“), bei weiterem Drücken erfolgt wieder Verkleinerung

- Wenn Sie bei eingeblendetem Info-Fenster die Lautstärke geändert haben, mussten Sie **EXIT** drücken, um das Symbol zur Anzeige der Lautstärke wieder auszublenden. Dieser Fehler wurde behoben.
- **Slideshow:** Eine Slideshow (Diashow, fortlaufende Bildwiedergabe) läuft jetzt flüssiger ab, die Bildübergänge wurden verbessert.
- **EPG:** Um sich im Mediaplayer die EPG-Informationen zu einer TV-Aufnahme anzeigen zu lassen, müssen Sie die Aufnahme markieren und die Taste ► drücken. Das eingeblendete Fenster mit den EPG-Informationen kann sich eventuell mit der Video-Vorschau überschneiden, selbst wenn gar keine EPG-Informationen vorhanden sind. Jetzt wird das EPG-Fenster nicht mehr angezeigt, wenn keine EPG-Daten vorhanden sind.
- Die Wiedergabe des MOV-Containerformats wurde verbessert.

  - Der Algorithmus der die am besten passende Audiospur auswählt, war nicht mehr aktualisiert worden, wenn die PIDs des Programms korrekt waren (in 99% der Fälle). Dies wurde korrigiert.
  - Schwarzweise JPEG Bilder werden jetzt immer korrekt wiedergegeben.
  - Beim MOV-Format können die sich Audio/Video Daten in verschiedenen Teilen des Streams befinden. Bei der Wiedergabe von MOV von einem Server, führt der Mediaplayer eventuell einige „Seek"-Operationen aus um den Audio/Video-Multiplex in der richtigen Reihenfolge zu erhalten. Bei den Servern von RTL und Dr. Dish erhältder Player die Daten nicht in Echtzeit, obwohl angezeigt wird, das die Seek Operation unterstutzt wird (CONTENT_RANGE). Die Seiten sind nun auf der „schwarzen Liste" und der Player führt keine Seek-Operationen mehr durch und läuft dadurch flüssig.
- **RAPS:**
  - Wenn RAPS benutzt wurde, wurden ab Programmplatz 2000 teilweise mehrfach die gleichen Programmplatznummern für verschiedene Programme vergeben. Dies wurde behoben.
- **Weitere behobene Fehler**
  - Beim Softwareupdate über Satellit blieb das Fenster zur Anzeige des Fortschrittsbalkens auch nach Beendigung des Downloads geöffnet.
  - Ein Softwareupdate über Satellit konnte in einigen Fällen dazu führen, dass die Software zweimal heruntergeladen wurde oder dass nach der Aktivierung aus dem Standby die Meldung ausblieb, dass eine Aktualisierung durchgeführt wurde.
  - Fand nach dem Ausschalten in den Standby-Modus eine Software-Aktualisierung statt, waren beim nächsten Einschalten eventuelle Unikabel-Einstellungen (LNB, DiSEqC) gelöscht.
  - Die automatische „Framerate"-Erkennung wurde optimiert.
  - Das automatische LCN (Logical Channel Numbering), die Sortierung der HD+Programmliste, wurde aktualisiert.
  - Nach der Implementierung einer HD+Senderliste, blieb diese (sowie HD+Menüpunkte) erhalten, auch wenn die Liste gelöscht wurde, also auch wenn bei einer späteren Installation kein HD+Paket gewählt wurde..
  - Einschalten (aus dem Standby-Modus) bei gesetzten Aufnahmetimern konnte in manchen Fällen zum Absturz des Receivers führen, ebenso

das Einschalten aus dem Standard-Standby (4W) nach der Ausführung einer Aktualisierung.

- Die USB Spannung wurde beim Kaltstart (Einschalten mit dem Netzschalter) kurzfristig (für 1,5 Sekunden) eingeschaltet noch bevor USB eigentlich initialisiert wurde. Einige Festplatten fingen daraufhin an sich zu drehen und blieben gleich wieder stehen.
- Die eingestellte Vorlaufzeit bei geplanten Aufnahmen und dem Energiekonzept Standard wurde nicht berücksichtigt. Der Receiver schaltete sich rechtzeitig zur Aufnahme ein, die Aufnahme wurde normal durchgeführt, jedoch ohne die eingestellte Vorlaufzeit.
- Wenn ein kurzzeitig ein Signalverlust auftrat (entfernen des Antennenkabels), wurde das Signal nicht wieder automatisch dekodiert.
- Bis der Receiver den gewünschten Standby-Modus erreichte, konnte es maximal bis zu 2 Stunden 15 Minuten dauern. Jetzt werden die einzelnen Aufgaben dynamisch gehandhabt, um sicherzustellen dass alle Aufgaben direkt nacheinander ausgeführt werden können. Dadurch wird der gewünschte Standby-Modus in besten Fall nach 30 Sekunden erreicht bzw. nach einer Stunde wenn eine EMM[4]-Aktualisierung nötig ist.
- Das EMM Update wird alle 24 Stunden durchgeführt, es wird jedoch um 24 Stunden verschoben, wenn Sie einen HD+ Kanal ausgewählt hatten und lange Zeit entschlüsselt hatten. Dadurch wird erreicht, dass der Receiver den gewünschten Standby Modus schneller erreicht und gleichzeitig werden die Anforderungen an das EMM-Aktualisierung erfüllt.
- Die abgerundeten Ecken bei ausgewählten Elementen im Menü konnten abgeschnitten werden, wenn der Text zu lang war. Nun werden sie angepasst, so dass dies nicht mehr vorkommt.

Version 1.30.1.230

- LAN / WLAN:
  - Jetzt ist die Eingabe einer festen IP-Adresse bei der WLAN-Konfiguration möglich (neben DHCP): **MENU → Einstellungen →**

[4] EMM = Entitlement Management Message, Teil des MPEG Datenstroms, der Informationen zur Empfangsberechtigung eines verschlüsselten Programms enthält.

Netzwerk → **Kabelloses Netzwerk** → Menüpunkt **Auto IP Konfiguration** → den Wert *Nein* wählen.

- Sie können den Receiver jetzt auch mit einem verborgenen Netzwerk verbinden: **MENU** → **Einstellungen** → **Netzwerk** → **Kabelloses Netzwerk** → Menüpunkt **Verbinden mit einem verborgenen Netzwerk**. Im nächsten Schritt müssen Sie die SSID (Netzwerkkennung) und das entsprechende Verschlüsselungsverfahren (*keine, WEP, WPA, WPA2*) eingeben.
- Falsche Eingabe des Passworts führte zum Absturz des Receivers. Dieser Fehler wurde behoben.
- Das Drücken der blauen Taste beim Scannen des Netzwerkes (Aufnahmeordner auswählen) konnte den Receiver abstürzen lassen. Dieser Fehler wurde behoben.
- Beim Zugriff auf eine Netzwerkspeicher war die gelbe Taste (USB Gerät trennen) sichtbar. Diese wurde entfernt, da es in diesem Kontext keinen Sinn ergibt.

- HbbTV und smartPORTAL:
  - Gemäß der neuesten HbbTV-Spezifikation wurde die Schriftart auf HbbTV-Seiten und im smartPORTAL angepasst. Dadurch kommt es zu einem geringfügig anderen Aussehen des smartPORTALs.
  - Über die Taste EPG haben Sie jetzt nicht nur Zugriff auf die Funktionen *Cursor*, *Zoom* und *herkömmliche Navigation* ▲/▼/◄/►, sondern jetzt zusätzlich auf *Auto Focus*. Mit der Funktion *Auto Focus* werden Links (die als solche auf Webseiten markiert sind) durchklickbar, d. h. Sie können mit den Navigationstasten ▲/▼/◄/► von einem Link zum nächsten springen.
  - Mit der Teletext-Taste kann nun eine virtuelle Tastatur ein- und ausgeblendet werden. Sie kann vorübergehend mit der EXIT oder 'Back' Taste ausgeblendet werden, wird aber bei der nächsten Eingabeaufforderung wieder eingeblendet.
  - Der HTML5 Player wurde aktiviert. Die offizielle YouTube Internetseite kann nun mit dem benutzt werden.
  - Die Lautstärke auf HbbTV Seiten wird in einem Pop-Up-Fenster angezeigt, wenn diese bei HbbTV Anwendungen geändert wird (nur bei HDMI).
  - „Red button“:

        - Wenn eine HbbTV Anwendung geöffnet ist und Sie zurück zum Autostart-Modus wechseln, werden die Tasten zurückgesetzt, somit ist es nun möglich mit den Tasten ▲/▼ anstelle der Tasten **P+/P-** umzuschalten.
        - HbbTV Inhalte werden nun nach Drücken des Red Button immer korrekt dargestellt. Teilweise waren die HbbTV-Inhalte im Hintergrund aufgerufen worden ohne dass eine Darstellung erfolgte.
    - Das Zahlenfeld einer USB Tastatur funktioniert nun auch bei HbbTV /smartPORTAL-Anwendungen.
    - Jetzt ist es möglich das Webportal von einer HbbTV-Anwendung aus zu öffnen.
    - Mögliche Abstürze auf www.daserste.de sind behoben.
    - Teilweise starteten die Videos in der Mediathek des Programmes „Dr. Dish“ nach wenigen Sekunden neu, dieser Fehler wurde korrigiert.
    - Das Multimediacenter bei Sport1 funktioniert jetzt wieder.
- Multimedia
    - Automatische Wiedergabe
        - Im Menü **Einstellungen / Benutzereinstellungen** gibt es jetzt einen Punkt **Automatische Wiedergabe**.
        - Bei **Automatische Wiedergabe** *An* wird die Wiedergabe einer Multimedia-Datei (Audio, Video, Foto) durch bloße Auswahl der Datei gestartet (ohne Drücken von ► oder **OK**).
        - Außer *An* können Sie auch einen Wert von *3 Sek.* auswählen. Das bedeutet dann, dass die Wiedergabe mit 3 Sekunden Verzögerung nach der Auswahl der Datei startet. Bei der Wiedergabe einer TV-Aufnahme werden schon während der 3 Sek. aufgenommene EPG-Daten angezeigt.
    - Adaptive Bildwiederholrate
        - Im Menü **Einstellungen / Audio/Video** gibt es jetzt einen Punkt **Adaptive Bildwiederholrate**. Hier können Sie auswählen, ob die Bildwiederholrate am HDMI Ausgang der des Filmmaterials (24Hz, 25Hz, 50Hz, 59,94 Hz, 60 Hz) angepasst werden soll. Dies kann allerdings zu einem Bildverlust von 2-5 Sekunden bei jedem Wiedergabestart führen. Die Anpassung ist eignet sich bei der Wiedergabe

von NTSC-Aufnahmen (59,94 oder 60 Hz) und Filmen (24 Hz), für die eine Frequenz von 50 Hz nicht optimal ist.

- Sie können zwischen *Aus*, *50/60 Hz* und *24/50/60 Hz* wählen
  Aus: keine Anpassung
  50/60 Hz: Anpassung zwischen 50 und 60 Hz (Europa / USA)
  24/50/60 Hz: Anpassung zwischen 24, 50 und 60 Hz.

- Bei Aufnahmen werden EPG-Daten mit aufgezeichnet. Die Informationen können bei der Wiedergabe durch zweimaliges Drücken der Taste **INFO** aufgerufen werden.
- Mit der Taste **STOP** kann jetzt aus dem normalen Fernsehbetrieb heraus das Inhaltsverzeichnis des USB-Datenträgers angezeigt werden.
- Ein Pop-Up-Fenster wurde implementiert, das anzeigt, wenn die Schreibgeschwindigkeit eines Datenträgers nicht hoch genug für eine einwandfreie Aufnahme ist.
- Der Multimedia Player wurde bezüglich Größe und Leistung optimiert. Das Öffnen von Dateien mit MPEG1 Audio, MPEG1 Audio und AC3 ist nun schneller.
- Das Formatieren war im EXT3FS-Dateisystem sehr langsam und die Parameter ließen keine erfolgreiche Aufnahme zu. Das Formatieren ist jetzt viel schneller und die Datenrate bei Aufnahmen wurde stark verbessert.
- Aufnahmen auf Linux Servern (Samba) konnten wegen mangelnder Rechte fehlschlagen. Die Linux-Optionen auf Samba-Maschinen werden jetzt nicht mehr berücksichtigt, um die Kompatibilität zu erhöhen.
- Beim schnellen Abspielen von Filmen (mit vielen Starts und Stopps) kann der Mediaplayer nun nicht mehr hängen bleiben.
- Verzeichnis aller Mediendateien (Bibliothek)
  - Beim Navigieren im wurde die Größe nicht aktualisiert. Nun wird die Größe beim Navigieren ausgeblendet.
  - Falls ein Ordner leer war konnte der vorige Inhalt aus dem Speicher angezeigt werden, jedoch konnte nicht auf den Inhalt zugegriffen werden. Dieser Fehler ist nun behoben.
  - Die Anzeige der Ordnergröße im Vollbildmodus wurde entfernt (sie wurde in der Vergangenheit nicht aktualisiert). Das Info-Banner enthält nun nur Informationen über die wiedergegebene Datei (Audio/Video).

        - Wenn die Geschwindigkeit auf einem nicht initialisierten Medium getestet wurde, schlug der Test fehl. Nach Initialisierung des Mediums konnte der Test dann nicht erneut gestartet werden. Dieser Fehler wurde beseitigt.
        - Die Größe von GIF Bildern wird jetzt angezeigt.
    - Jetzt ist die Lautstärke bei Aufnahmen mit und ohne Dolby gleich.
    - Der Fortschrittsbalken Im Mediaplayer wurde manchmal falsch dargestellt; das beeinträchtigte die Sprungfunktion. Dieser Fehler wurde behoben.
    - Der Mediaplayer reagiert nun immer auf das Play/Pause Kommando. Der Player erhielt das Pause Kommando und zeigt den Pause Status an, das Video wurde jedoch noch weiter wiedergegeben.
    - Die Wiedergabe von 1080p-Inhalten wurde optimiert.
    - Das Umbenennen von Dateien im Netzwerk (Samba) funktioniert jetzt, auch wenn der Dateiname nicht ausschließlich ASCII-7 Zeichen enthält.
    - Das Audioformat AAC-ADTS konnte aufgrund von Änderungen am Mediaplayer nicht mehr wiedergegeben werden. Dieser Fehler wurde beseitigt.
    - IFO-Dateien, die nur MPEG2 Audio enthalten, werden jetzt wieder einwandfrei wiedergegeben.
    - Bei der Wiedergabe von IFO-Dateien arbeitet die Sprungfunktion nun akkurat.
    - Die Anzeige von .GIF-Bildern (speziell im smartPORTAL) wurde weiter verbessert.
- RAPS:
    - Nach einem RAPS-Update wurden, abhängig von der Reihenfolge in der Programmliste, einige Programme fälschlicherweise gelöscht und gleichzeitig gab es doppelte Einträge in der Programmliste. Das wurde berichtigt.
    - Bei einem RAPS-Update wurden Programme mit gleichem Namen und geänderter Programmplatznummer übernommen. Das führte zu mehren Programmen auf einem Programmplatz. Dieser Fehler wurde behoben.

- Wenn während der RAPS-Installation Astra und Turksat, sowie die türkische RAPS-Liste ausgewählt wurden, fehlten die Programme 1-99. Das wurde korrigiert.

- DTS (Mehrkanal-Tonsystem z. B. bei DVDs, Blu-ray-Discs, HDTV-Sendungen)
  - Wenn ein DTS-Signal übertragen wird, steht dies am Ausgang SPDIF zur Verfügung.
  - Dazu muss im Menü **Einstellungen / Audio/Video** bei **Digitaler Audioausgang** der Wert *Dolby bitstream* eingestellt sein.
- Probleme beim Aufrufen und Darstellen der digitalen Videotexte wurden behoben.
- Das Smartcard-Pop-up wurde beim Aufwachen aus dem Standard-Standby-Modus (~4W) regelmäßig angezeigt. Dies geschah durch ein Zurücksetzen der Smartcard, die im Standby abgeschaltet ist. Dies tritt nun weniger häufig auf, kann aber noch vereinzelnd vorkommen.
- EMM Update: Falls die Zeit nicht gültig war (keine Antenne) und der ökologische Standby Modus ausgewählt war, konnte der Receiver nicht in den Deep-Standby Modus (<1W) wechseln, da er versuchte eine Zeitsignal für das EMM Update zu erhalten.
- Die Unterstützung des Dateisystems NTFS wurde erheblich verbessert.
  - Jetzt sind auch Aufnahmen auf NTFS-Datenträger möglich (mit Schreibgeschwindigkeiten bis zu 14Mb/s).
  - Auch die bereits vorhandene Lesbarkeit von NTFS-Datenträgern wurde optimiert.
  - Schriftzeichen werden nun korrekt dargestellt (UTF8). Es ist jetzt möglich Umlaute im Dateinamen zu verwenden.
- Ab jetzt wird auch MAC-OS (HFS) unterstützt.
- Das Softwareupdate über Satellit wurde geändert:
  - Bei gestecktem USB-Datenträger findet der Download der Update-Datei im Standby-Modus statt.
  - Diese wird auf den USB-Datenträger zwischengespeichert und das eigentliche Update erfolgt dann beim nächsten Einschalten von dort (viel schneller als die bisherige Prozedur).

- Wenn der vorhandene Text in den Detailinformationen von Mini-EPG und EPG nicht auf einmal angezeigt werden kann (siehe Bedienungsanleitung ab Seite 41), beginnt nach 3 Sekunden ein automatischer Scrollvorgang.
- Wenn sich im Wiedergabe-Stream die Auflösung oder das Seitenverhältnis ändern, wird dies in einem Pop-Up-Fenster angezeigt, sofern das Fernsehgerät über HDMI mit dem Receiver verbunden ist.
- Schnelles Drücken von Zahlen und **EXIT** in schneller Folge kann nun nicht mehr zum Absturz führen.
- Bei der Eingabe der Minuten, beim Einstellen des Sleep Timers, kann jetzt **EXIT** gedrückt werden, ohne dass dies zu einem Absturz führt.
- Die Eingabe einer zweistelligen Zahl (z. B. 11) erforderte das Drücken von **OK** und der Taste ►, um das nächste Element zu bearbeiten. Nun geht der Fokus wie bei der Zeiteingabe automatisch weiter auf das nächste Element.
- Das Symbol für die TV-Auflösung wurde berichtigt (HD-Symbol anstelle des falschen Schlosssymbols).
- HD-DVB Untertitel werden jetzt immer korrekt dargestellt.
- Der Receiver stürzte ab, wenn versucht wurde auf ein Programm mit kyrillischen Zeichen zu schalten. Diese Programme sind z. B. über den Satelliten Sirius zu empfangen.

Version 1.27.1.165

- Bei Aufnahmen aus dem Standby (bei gesteckter HD+ Smartcard) traten teilweise Fehler auf. Diese wurden beseitigt.
- Das Abspielen komprimierter Audio-Daten (smartPORTAL oder MP3) ist jetzt immer fehlerlos möglich.

Version 1.25.1.165

- Der HD+ Sendertausch funktioniert nun fehlerfrei. Unter anderem werden durch ein RAPS-Update die HD+Programme nicht mehr von den vorderen auf die hinteren Programmplätze verschoben.

- Damit Sie gleich sehen, dass Sie mit den Rechts-/Links-Tasten weitere Menüs erreichen können, wurden in der Infoleiste links- und rechts-Pfeile platziert.
- Kleine Kanallisten-Icons wurden in das Infofenster integriert. So sehen Sie gleich auf den ersten Blick, ob Sie sich in einer RAPS- oder HD+ Liste befinden.
- Ein alternatives Hintergrundbild steht jetzt zur Verfügung.
- Sie können jetzt über Menü -> Einstellungen -> Benutzereinstellungen -> Benutzeroberfläche die Transparenz des Hintergrunds ändern.
- Eine virtuelle Tastatur zur Eingabe des WiFi Schlüssels wurde integriert. Diese steht über Menü -> Einstellungen -> Netzwerk -> Kabelloses Netzwerk -> Manuelle Konfiguration -> Verbinden -> Blaue Taste (Virtuelle Tastatur) zur Verfügung.
- Im Timer-Menü (**Persönlicher Planer**) wurden verschiedene Icons eingefügt. Ein rotes "R" für einmalige Aufnahme, eine rote "5" für Mo-Fr Aufnahmen, eine rote "7" für tägliche Aufnahmen, bei der Option "Auswählen" sind diese Icons dann blau und bei der Option "Erinnerung" gibt es ein gelbes "N" für einmalig, ein gelbes "T" für Mo-Fr und eine gelbe "7" für täglich.
- Trotz gesteckter Karte wurde manchmal die Meldung angezeigt, dass die HD+ Karte eingesteckt werden soll. Dieser Fehler wurde behoben.
- Die Anzeige der DVB-Untertitel wurde verbessert.
- Wenn
  a) beim Start kein Signal anlag oder
  b) das aktuelle Menu während des Starts eines Timers das Menü **Persönlicher Planer** war oder
  c) Sie bei geöffnetem Videotext (nicht HD-Text!) die OK-Taste betätigten oder
  d) Sie ein Programm in die Favoriten-Liste verschoben und es danach wieder gelöscht hatten oder
  e) Sie die erweiterte Sender-Suche starteten
  kam es zu Abstürzen des Receivers. Diese Fehler wurden behoben.
- Es kam vor, dass sich beim zweiten Drücken der EPG-Taste der EPG nicht schloss, sondern sich ein zweites Mal öffnete. Dieser Fehler wurde beseitigt

- Der Ton im Timeshift-Modus war teilweise leiser, als im normalen TV-Modus. Dieser Fehler wurde behoben.
- Bei mehreren zur Aufnahme programmierten Timern (z. B. fünf) werden jetzt immer alle Timer ausgeführt (nicht nur der erste und der letzte).
- Das Festplatten Powermanagement wurde verbessert. Im Menü -> **Einstellungen -> Aufnahme** kann man jetzt unter **USB Spannung im Standby** *An* oder *Aus* einstellen. (Werksmäßige Voreinstellung ist *An*). Wenn *Aus* eingestellt wurde und ein Timer zur Aufnahme den Receiver startet, startet er eine Minute vor der Aufnahme, um der Festplatte genügend Zeit zum Initialisieren zu lassen.
- Ein A/V-Synchronitäts-Problem beim Abspielen von Multimedia-Dateien wurde beseitigt.
- Externe SRT-Untertitel können jetzt dargestellt werden, wenn die Untertitel-Datei mit dem Media-File verbunden ist.
- Wenn eine Mediendatei von USB abspielt wurde und zeitgleich ein zweites USB-Medium (via HUB) angeschlossen war, kam es zu Störungen. Dieser Fehler wurde beseitigt.
- Beim Abspielen von Mediadateien, z. B. AVI, MKV, kann jetzt das Seitenverhältnis auf "Widescreen" eingestellt werden. Das jeweils aktuell eingestellte Seitenverhältnis wird im Frontdisplay des Receivers angezeigt.
- Wenn eine Aufnahme mit Passwort gesperrt wird, kann die Aufnahme auch nach dem Entsperren nicht angeschaut werden. Dieser Fehler wurde behoben.
- Arte+7 Videos sind jetzt fehlerfrei abspielbar.
- HbbTV auf VOX HD funktioniert jetzt wieder.
- USB-„hot-plug“-Support eingebaut. USB-Tastatur und USB-Maus können jetzt bei laufendem Gerät eingesteckt werden, ohne dass noch ein Neustart des Receivers notwendig ist.
- Der Webbrowser wurde modifiziert. Web-Seiten werden jetzt schneller geladen.

Version 1.18.1.123

- Es gab ein Datenbank Problem, das zum Absturz der Geräte führte, wenn viele verschiedene Satellitenpositionen angewählt wurden. Dies ist nun behoben.

Version 1.17.1.123

- Es wurde eine Netzwerkstreaming-Funktion eingebaut. Der Receiver kann jetzt via Netzwerk eibene TV-Aufnahmen, sowie Audio-, Video- und Bild-Dateien abspielen, die sich auf einem freigegebenen Netzwerkordner im Heimnetzwerk befinden. Außerdem können jetzt Timeshift-Dateien und TV-Aufnahmen auf einem freigegebenen Netzwerkordner gespeichert werden.
- Der werksseitige voreingestellte Energiemodus wurde auf "Ökologisch" (Stromsparmodus) eingestellt. Hinweis: Wegen notwendiger Sicherheitsupdates schaltet der Receiver bei gesteckter HD+ Karte nach dem Ausschalten erst nach einer Stunde in den Stromspar-Modus. Ist keine Karte gesteckt, schaltet er sofort in den Stromspar-Modus.
- Die HD+ Simulcast-Funktion wurde implementiert -> Automatischer Sendertausch, Beispiel: Bei gesteckter und gültiger HD+ Karte ist RTL HD auf vorderem Programmplatz in der Programmliste, bei nicht gesteckter Karte ist an selber Stelle dann die SD-Version von RTL gelistet.
- Ein DVB-Untertitel-Timeout wurde eingebaut. Hat man eine Sendung mit DVB-Untertiteln angeschaut und diese Sendung ist zu Ende, blieb die letzte Untertitel-Einblendung dauerhaft stehen. Dieser Fehler ist jetzt beseitigt.
- Fehler beim Start des Receivers wurden beseitigt.
- HbbTV
  - Fehler, die beim Abspielen von Videos des HbbTV-Angebots von Arte auftraten, wurden beseitigt.
  - Ein Fehler bei der Navigation im WDR-HD-Text wurde behoben.
  - Die Videos im Pro7-Videocenter können jetzt auch im Vollbild-Modus angezeigt werden.
- PVR
  - Die Auswahl von Untertiteln (DVB-, Videotext-, VOB-Untertitel) und Audiospuren ist jetzt beim Abspielen verschiedener Dateitypen möglich.

- Beim Abspielen von Aufnahmen mit aktiviertem Videotext-Untertitel kam es vor, dass Unsynchronitäten zwischen den Bildinhalt und den angezeigten Untertiteln auftraten. Dieser Fehler ist jetzt beseitigt.
- Während einer Aufnahme können jetzt Informationen zum Status der aktuell aufgenommenen Datei abgerufen werden, mit 3 x Infotaste.
- Beim Anschauen von großen JPG-Bildern per Slideshow kam es zu Fehlern. Diese wurde beseitigt.
- Gelegentliche Fehler, die auftraten, wenn man während einer laufenden Aufnahme eine ältere Aufnahme zeitgleich abspielt, wurden beseitigt.

- RAPS
  - Es kam vor das Favoritenlisten bei der Verwendung von RAPS gelöscht wurden. Dieser Fehler ist jetzt behoben.

Version 1.11.1.66

- Probleme mit DVB-Untertiteln (auf ZDF SD) wurden beseitigt.
- Fehler beim Anlegen des Timeshift-Verzeichnisses wurden beseitigt.
- Fehler beim Darstellen von HbbTV im DSMCC-Modus (siehe bei Version 1.10.1.64) wurden beseitigt.
- Gesperrte Kanäle werden jetzt durch ein RAPS-Update nicht mehr "entsperrt".
- Fehler beim Start des Receivers wurden beseitigt (selten kam es dazu, dass der Receiver - im Standard-Modus - 30 Sekunden zum Hochfahren benötigte, oder abstürzte. Dieser Fehler ist jetzt behoben).

Version 1.10.1.64

- Allgemein
  - Der Energie-Modus wurde auf "Standard" voreingestellt.
  - Das Kanallisten Management wurde verbessert.
  - Die Schriftgröße der Menüs ist vergrößert worden.
- HD+
  - Das Weiterschalten von einem HD+ Sender bei abgelaufener HD+ Karte ist jetzt möglich.
- RAPS

- Die Information beim Einschalten (nach einem RAPS-Update), dass die Programmliste aktualisiert wurde, wird jetzt für fünf Sekunden eingeblendet und erlischt dann automatisch.
  (Alternativ kann man dieses Pop-Up mit Klick auf "Weiter" schließen, oder "RAPS Änderungen ansehen" anklicken, dann wird die Liste der Änderungen angezeigt.)
- Die angezeigten Änderungen in der Änderungs-Liste (nach einem RAPS-Update) sind jetzt alle richtig.
- Fehler im Erotik-Filter wurde beseitigt.

- PVR
  - Es ist jetzt möglich, einen Sender aufzunehmen und einen zweiten Sender (der auf demselben Transponder liegt) anzuschauen. Die Anwahl geschieht über die Tasten ▲ und ▼ oder die Tasten **P+** und **P–**.
  - Aufnahmen von RTL SD und VOX SD sind jetzt möglich.
  - Das Löschen von Dateien auf ext3-formatierten Festplatten ist jetzt möglich.
  - Timeshift-Aufnahmen vor- und zurückspulen klappt jetzt einwandfrei.
- HbbTV
  - Die Navigation auf den HbbTV-Seiten von Sat.1 und Pro.7 klappt jetzt einwandfrei.
  - Die HbbTV-Applikation von Dr.Dish TV wird jetzt fehlerfrei angezeigt.
  - Die HbbTV-Applikation von Bibel TV wird jetzt fehlerfrei angezeigt.
  - Ein neuer Wert Auto-Red für den HbbTV-Modus wurde implementiert (Auto-Red ist der werkseitig voreingestellte Wert).
    Damit gibt es jetzt für das Starten der HbbTV-Funktion vier Möglichkeiten:
    - *Deaktivieren*: HbbTV-Inhalte (oder auch nur deren Vorhandensein) werden nicht angezeigt
    - *Automatisch*: Sofort nach dem Kanalwechsel wird der „Einblenden“-Button angezeigt, die Navigations- und Funktionstasten sind den HbbTV-Inhalten zugeordnet (Receiver-Bedienung eingeschränkt).
    - *Benachrichtigen*: Im Info-Fenster wird beim Vorhandensein von HbbTV-Inhalten ein entsprechendes Info-Icon angezeigt.

- *Auto-Red*: wie Automatisch, jedoch bleiben bis zum Öffnen der HbbTV-Applikation alle Navigations- und Funktionstasten außer der roten Funktionstaste für den Receiver-Betrieb reserviert.

– Der DSMCC-Modus (Digital Storage Media Control and Command) wurde implementiert. Dadurch ist es möglich, auf bestimmten Sendern Teile der HbbTV-Applikationen auch dann aufrufen zu können, wenn kein Netzwerkanschluss vorhanden ist. Vorreiter ist hier "Das Erste HD", aber auch andere Sender werden in Zukunft nachziehen.

– HD-Videotext - Beim Drücken der TXT-Taste erscheint bei Sendern, die HD-Text anbieten, der HD-Videotext und beim zweiten Drücken der normale Videotext.
(HD-Text kann nur mit angeschlossenem Netzwerk empfangen werden. Ausnahme: Sender, die den HD-Text auch im DSMCC-Modus via Satellit mitsenden, z. B. Beispiel "Das Erste HD".)

smart-PORTAL

– Viele Verbesserungen, bessere Performance.

– Direkt-Zugriff auf das smart-PORTAL ist jetzt mit der gelben Funktionstaste möglich.

Version 1.8.1.52

- Einbindung des neuen smart-Portals.
- Unterstützung der RTL-Mediathek.
- RAPS System:

– Bei der RAPS Erstinstallation gibt es nun eine Abfrage, ob Pay-TV-Anbieter in die Programmliste aufgenommen werden sollen:
Wenn Sie z. B. HD+ auswählen, werden die SD Sender automatisch mit den entsprechenden HD+ Sender getauscht, d. h. die HD+ Sender stehen in der Programmliste dort, wo sich sonst die SD-Versionen befinden (z. B. RTL HD auf 4) und die SD-Versionen sind ab 333 zu finden.

Wenn Sie das Pay-TV-Paket nicht wählen, befinden sich die SD-Sender vorne in der Programmliste (z.B. RTL auf 4), die HD+ Versionen dieser Sender sind dann gar nicht mehr gelistet (auch nicht ab 333).

Wenn also HD+ Sender nicht mehr gewünscht werden, muss eine

RAPS Neukonfiguration durchführt und das Pay-TV-Paket dabei abgewählt werden.
  - Abstürze bei Unikabel-Systemen wurden behoben.
- EPG-Daten werden nun schneller empfangen.
- Verbindungsprobleme mit WLAN aus SW Version 1.7.1.44 behoben.
- Alle nötigen Funktionen der Fernbedienung können nun auch über eine USB-Tastatur gesteuert werden.
- Die werksseitige Senderliste wurde aktualisiert.
- Mediaplayer: bei Musikdateien kann nun auch im Vollbildmodus zwischen den Liedern hin und her gewechselt werden.
- Fälschlicherweise wurde bei teilverschlüsselten Sendern die Information eingeblendet, dass keine oder nicht die richtige Karte gesteckt ist. Dieser Fehler ist nun behoben.
- Viele Kosmetische Verbesserungen bei der Sprache, Darstellung von Bild, Video und Musikdateien und den Internetfunktionen.

Version 1.7.1.44

- RAPS (Receiver-Automatik-Programmierungs-System) Programmlisten-management nun verfügbar.

  Funktion:

  Immer dann, wenn Sie Ihren Receiver ausschalten, schaut RAPS nach, ob es Änderungen gibt. Dieses dauert nur wenige Sekunden. Wenn ja, werden die neuen Daten automatisch als neue Programmliste übernommen und auch in einer Tabelle angezeigt. Wenn ein Programm die Empfangsparameter ändert wird dies automatisch durch RAPS übernommen. Wenn es neue Programme gibt werden diese hinzugefügt. Falls Programme für immer abschalten, werden ihre Programmplätze gelöscht. Neue Programme werden aber nicht einfach nur hinzugefügt, sondern in logische Blöcke eingeteilt um schnelleres Finden zu ermöglichen, weshalb auch Bereiche frei bleiben können.
- Automatische Satellitenerkennung verbessert. Astra 19,2 / Astra 23,5 / Hotbird / Türksat werden nun automatisch erkannt nach Werksreset
- HbbTV Applikationen sind nun größtenteils alle funktionsfähig

- HbbTV Meldung nun standardmäßig eingeschaltet
- Kartenaussetzer bei HD+ Kanälen beseitigt
- HD+ Wiedergabe bei Dateien größer als 1,7 GB nun problemlos möglich.
- Erweiterung der Mediaplayer Formate
- Vor- und Zurückspulen bei Aufnahmen nun verbessert
- JPEG Decoder überarbeitet, 20% schnellere Bearbeitung von Bilddateien
- Festplattentest verfügbar um die Lese-/ Schreibgeschwindigkeit zu testen
- Formatierung von Festplatten mit mehreren Partitionen verbessert
- EPG Probleme auf Satellit Hotbird behoben
- HD+ Funktionen für Aufnahme und Timeshift erheblich verbessert
- HDCP Probleme behoben.
- Viele kleine Verbesserungen beim Kanallistenmanagement und der Bedienung des Geräts sowie zahlreicher kosmetische Anpassungen.

Ab Kalenderwoche 49 wird eine aktualisierte Bedienungsanleitung zum Download zur Verfügung stehen, in der die verbesserten Funktionen erklärt werden.